



Nr. 127 / 20. Juni 2016

Untersuchungsausschuss setzt Anhörung von Mitarbeitern der Heimaufsicht fort

Der Erste Parlamentarische Untersuchungsausschuss hat heute seine Beweisaufnahme in einer öffentlichen Sitzung fortgesetzt. Es wurden weitere Beschäftigte der Heimaufsicht zu den internen Abläufen sowie zur Arbeitsweise der Heimaufsicht befragt.

Am 27. Juni soll die im Sozialministerium für die Heimaufsicht zuständige Abteilungsleiterin angehört werden. Außerdem ist Lothar Kannenberg als Zeuge geladen, der selbst Jugendhilfeeinrichtungen betreibt. Für den 11. Juli ist die Befragung weiterer ehemaliger Bewohner der sogenannten „Friesenhof“-Einrichtungen vorgesehen.